E-flite®
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

CARBON-Z YAK 54

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

BNF™
BIND-N-FLY SPEKTRUM DSM TECHNOLOGY

PLUG-N-PLAY®

VORSICHT

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können nach alleinigem Ermessen der Horizon Hobby, Inc. geändert werden. Um aktuelle Produktliteratur zu erhalten, rufen Sie http://www.horizonhobby.com auf, und klicken Sie auf die Support-Registerkarte für das Produkt

Bedeutung spezieller Begriffe:

Mithilfe der folgenden Begriffe wird in der gesamten Produktliteratur auf verschiedene mögliche Gefahren beim Einsatz dieses Produkts hingewiesen:

VORSICHT: Wenn Anweisungen nicht ordnungsgemäß befolgt werden, besteht die Möglichkeit von Sachschäden UND geringe oder keine Verletzungsgefahr.

ACHTUNG: Wenn Anweisungen nicht ordnungsgemäß befolgt werden, besteht die Möglichkeit von Sachschäden UND die Gefahr schwerer Verletzungen.

WARNUNG: Wenn Anweisungen nicht ordnungsgemäß befolgt werden, besteht die Möglichkeit von Sachschäden und Kollateralschäden sowie die Gefahr schwerer Verletzungen, ODER es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit leichter Verletzungen.

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Einsatz des Produkts mit dessen Merkmalen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht auf sachgemäße Weise eingesetzt, kann dies zu Schäden am Produkt oder an privaten Sachwerten und zu schweren Verletzungen führen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobbyprodukt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand eingesetzt werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise eingesetzt, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Genehmigung von Horizon Hobby, Inc. auseinanderzubauen, mit inkompatiblen Bauteilen zu verwenden oder in irgendeiner Weise zu verbessern. Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung des Produkts die Anweisungen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß eingesetzt werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

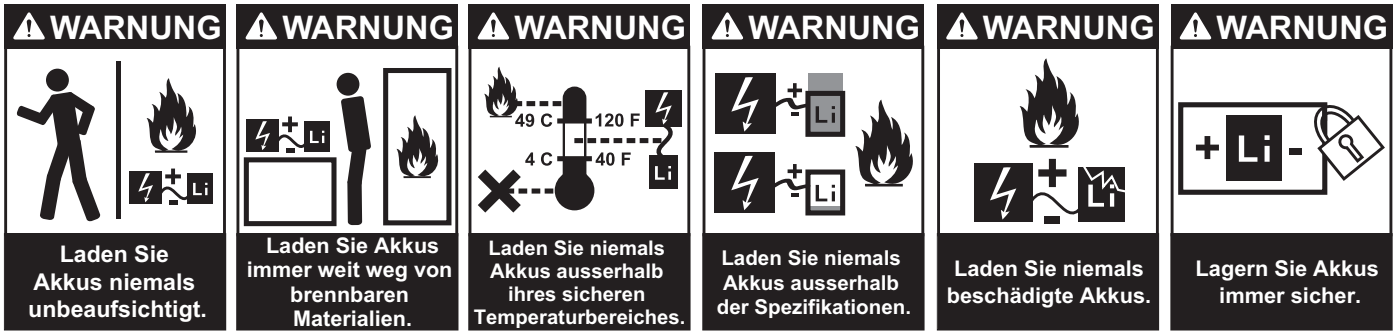
Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so einzusetzen, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet, und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen. Es ist daher ratsam, rund um das Modell in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand einzuhalten, da dieser Freiraum Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden hilft.

Altersempfehlung: Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Betreiben Sie das Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Betreiben Sie das Modell immer auf einer Freifläche ohne Autos, Verkehr oder Menschen.
- Betreiben Sie das Modell nicht auf der Straße, wo es zu Verletzungen oder Schäden kommen kann.
- Betreiben Sie das Modell nie aus irgendeinem Grund auf der Straße oder in Wohngebieten.
- Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und verwendetes Zubehör (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen. Setzen Sie kein Gerät, das für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt ist, dem Wasser aus.
- Lecken Sie nicht am Modell, und stecken Sie keinen Teil davon in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.



Warnhinweise und Vorgaben zum Akku

Das im Lieferumfang des Carbon-Z Yak 54 BNF enthaltene Akkuladegerät ist auf die sichere Aufladung des Li-Po-Akkus ausgelegt.

⚠ **ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/oder Sachwertschäden führen.

- Überkleben Sie die Warnhinweise auf der Rückseite des Akkus nicht mit Klettbändern.

- Durch Handhabung, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Wenn Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, geben Sie das vollständige Carbon-Z Yak 54-Modell in neuem, unbenutztem Zustand sofort an die Verkaufsstelle zurück.
- KEINESFALLS EIN Ni-Cd- ODER Ni-MH-LADEGERÄT VERWENDEN. Wird der Akku nicht mit einem geeigneten Ladegerät aufgeladen, kann ein Brand ausgelöst werden, der zu Personen- und/oder Sachwertschäden führen kann.
- Sollte der Akku beginnen sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie dessen Verwendung unverzüglich. Geschieht dies beim Laden oder Entladen, müssen Sie den Ladevorgang stoppen und den Akku vom Ladegerät abklemmen. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwillt, weiter verwendet, aufgeladen oder entladen, kann dies zu einem Brand führen.
- Lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transportieren oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen ca. 4,5 °C und 49 °C liegen. Lagern Sie Akku bzw. Modell nicht in einem Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Li-Po-Akkus sollten bei Last nicht unter 3 V entladen werden.

Im Fall des Li-Po-Akkus der Carbon-Z Yak 54 darf die Spannung während des Flugs nicht unter 3 V pro Zelle fallen.

Einleitung

Bei der Carbon-Z Yak 54 handelt es sich um ein Semi-Scale-Modellflugzeug, das von Quique Somenzini entworfen wurde. Seine neue Bauweise macht Flugzeuge aus Schaumstoff Modellen aus Balsa ebenbürtig. Das Carbon-Z-Material besteht aus Schaumstoff mit Kohlefaserverstärkungen und ist damit stabiler als Balsa, ohne zusätzliches Gewicht.

Das Schaumstoff-Außenmaterial soll kleinere Unfälle mit minimalen Schäden überstehen. Bei einem Unfall ist die Carbon-Z Yak 54 problemlos zu reparieren. Kleinere Dellen an der Schaumstoff-Außenfläche lassen sich mühelos am Flugplatz reparieren. Außerdem ist das Flugzeug modular aufgebaut, um den Austausch beschädigter Baugruppen zu vereinfachen. Das Resultat ist ein Flugzeug mit tollen Flugeigenschaften, mit dem Sie mehr Zeit in der Luft und weniger Zeit in der Werkstatt verbringen werden. Die Carbon-Z Yak 54 ist den Empfehlungen von Quique Somenzini entsprechend abgestimmt. Alle Bauteile, von den Servos bis zum Motor, wurden auf die optimale Leistung des Flugzeugs hin ausgesucht und abgestimmt.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 20
Inhaltsverzeichnis 20
Niederspannungsabschaltung (LVC) 21
Aufladen des Flugakkus 21
Allgemeine Tipps für Zusammenbau und Wartung 22
Binden von Sender und Empfänger 22
Anbauen des Fahrwerks 23
Anbauen der Tragflügel 24
Anbauen des Seitenruders 24
Anbauen des Höhenleitwerks und der Gestänge an den Ruderhörnern 25
Einbauen des Flugakkus 26
Abbauen der Ruderflächen 27
PNP-Einbau 29
Reichweitenprüfung und Tipps zur Flugvorbereitung 30
Flugtipps und Reparaturen 30
Hilfestellung zur Fehlersuche und -behebung 31
Ersatzteile 32
Garantie und Service Informationen 33
Konformitätserklärung 34
Entsorgung in der Europäischen Union 34

Carbon-Z Yak 54 – Ausstattung	Bind-N-Fly-Version	Plug-N-Play-Version
Motor Bürstenloser Außenläufer BL25, 1000 Kv	**Eingebaut**	**Eingebaut**
ESC E-flite® Pro 60 A bürstenlos mit umschaltbarem BEC	**Eingebaut**	**Eingebaut**
Empfänger DSM2™-6-Kanal-Sportempfänger Spektrum™ AR600 *	**Eingebaut**	**Separat erhältlich**
Akku 4S-Li-Po mit 14,8 V, 2800 mAh, 30C	**Enthalten**	**Separat erhältlich**
Ladegerät Schnellladegerät mit Ladungsausgleich und variabler Laderate für 3- bis 4-zellige Li-Po-Akkus	**Enthalten**	**Separat erhältlich**
Sender DSM2-Flugzeugsender mit voller Reichweite *	**Separat erhältlich**	**Separat erhältlich**

** Empfohlen für Plug-N-Play-Version*

Carbon-Z Yak 54 – Technische Daten	
Spannweite	**1220 mm**
Länge	**1232 mm**
Gewicht (flugfertig)	**1700-1730 g**

Registrieren Sie das Produkt im Internet unter www.e-fliterc.com.

BNF BIND-N-FLY

Aufladen des Flugakkus

Im Lieferumfang des E-flite Carbon-Z Yak 54 sind ein Gleichstromladegerät mit Balancer und ein 4S-Li-Po-Akku enthalten. Der enthaltene Li-Po-Akkupack darf nur mit einem Li-Po-Akkuladegerät (wie dem mitgelieferten Ladegerät) aufgeladen werden. Lassen Sie den Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt. Werden die Anweisungen nicht richtig befolgt, kann das zu einem Brand führen. Stellen Sie beim Laden sicher, dass der Akku auf einer wärmebeständigen Oberfläche liegt. Laden Sie den Akkupack, während Sie das Flugzeug zusammenbauen. Den Flugakku benötigen Sie, um in kommenden Schritten den richtigen Betrieb des Flugzeugs zu überprüfen.

Gleichstrom-Li-Po-Akkuladegerät mit Balancer – Funktionsmerkmale

- Lädt 3- bis 4-zellige Lithium-Polymer-Akkupacks
- Variable Laderaten von 500 mA bis 3 A
- Einfache Bedienung über einzelne Drucktaste
- LED-Anzeige des Ladestatus
- LED-Anzeige des Zellenladungsausgleichs
- Akkustisches Piepsignal informiert über Stromversorgungs- und Ladestatus
- Eingangskabel für 12-V-Anschluss im Fahrzeug

Spezifikationen

- Eingangsleistung: 12 V Gleichstrom, 3 A
- Lädt 3- bis 4-zellige Li-Po-Akkupacks mit einer Mindestkapazität von 500 mAh
- 4S-Li-Po-Akkupack mit 14,8 V, 2800 mAh
- Der 4S-Li-Po-Akkupack von E-flite verfügt über ein Ladekabel, mit dessen Hilfe Sie den Akkupack mit dem mitgelieferten E-flite-Li-Po-Akkuladegerät mit Balancer sicher aufladen können.

⚠ **WARNUNG:** Wird ein Li-Po-Akku nicht mit einem geeigneten Ladegerät aufgeladen, kann das zu schweren Schäden und, bei entsprechend langer Ladedauer, zu einem Brand führen. Seien Sie beim Aufladen von Li-Po-Akkus STETS vorsichtig.

⚠ **WARNUNG:** Wenn Sie eine Laderate wählen, die höher als die Kapazität des Akkus ist, besteht Brandgefahr.

Akkuaufladung
1. Laden Sie nur Akkus auf, die sich bei Berührung kühl anfühlen und nicht beschädigt sind. Sehen Sie sich den Akku an, um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist (z. B. angeschwollen, verbogen, zerbrochen oder punktiert).
2. Schließen Sie das Eingangskabel des Ladegeräts an die geeignete Stromversorgung an (12-V-Anschluss im Fahrzeug).
3. Wenn das Li-Po-Akkuladegerät richtig eingeschaltet ist, ertönt nach ungefähr drei Sekunden ein Piepsignal, und die grüne LED (Bereit) blinkt.
4. Drehen Sie den Regler an der Ampere-Auswahl so, dass der Pfeil auf die für den Akku benötigte Laderate weist. (Siehe Tabelle, der 2800-mAh-Li-Po-Akku der Yak 54 beispielsweise wird mit 3,0 Ampere aufgeladen.) Ändern Sie nach dem Start des Ladevorgangs KEINESFALLS die Laderate.
5. Stellen Sie den Zellenauswahlschalter entsprechend Ihrem Akku auf 3 Zellen oder 4 Zellen ein.
6. Schließen Sie das Ladekabel des Akkus am 3-Zellen- (4-polig) oder 4-Zellen-Anschluss (5-polig) des Ladegeräts an.
7. Die grüne und die rote LED blinken unter Umständen während des Ladevorgangs, wenn das Ladegerät die Ladung der Zellen ausgleicht. Der Ladungsausgleich verlängert die Lebensdauer des Akkus.
8. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ertönt ca. drei Sekunden lang ein Piepsignal, und die grüne LED leuchtet dauerhaft.
9. Trennen Sie den Akku nach Abschluss des Ladevorgangs stets sofort vom Ladegerät. ⚠ ACHTUNG: Das Überladen eines Akkus kann zu einem Brand führen.

Akkukapazität	Maximale Laderate
500-1000 mAh	500 mA
1000-1500 mAh	1 A
1500-2000 mAh	1,5 A
2000-2500 mAh	2,5 A
Über 3000 mAh	3,0 A

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wenn ein Li-Po-Akku auf eine Spannung von unter 3 V pro Zelle entladen wird, kann er Schaden nehmen. Mithilfe der Niederspannungsabschaltung (Low Voltage Cutoff, LVC) schützt der elektronische Drehzahlregler (Electronic Speed Control, ESC) der Carbon-Z Yak 54 den Flugakku vor zu großer Entladung. Bevor die Akkuladung zu stark abnimmt, wird durch die LVC die Stromversorgung des Motors unterbrochen. Um das Flugzeug weiter steuern und sicher landen zu können, wird der Motor in kurzen Impulsen mit Strom versorgt. Landen Sie, wenn der Motor immer wieder an- und ausgeht, das Flugzeug umgehend, und laden Sie den Flugakku auf.

Klemmen Sie den Li-Po-Akku nach dem Einsatz ab, und nehmen Sie ihn aus dem Flugzeug, um eine langsame Entladung zu vermeiden. Laden Sie den Li-Po-Akku vor der Lagerung vollständig auf.

Stellen Sie sicher, dass die Akkuladung während der Lagerung nicht unter 3 V pro Zelle fällt.

Hinweis: Der Drehzahlregler ist auf 4S LVC programmiert.

Allgemeine Tipps für Zusammenbau und Wartung

Hinweis: Diese Checkliste ist kein Ersatz für den Inhalt in dieser Bedienungsanleitung. Zwar kann sie als Schnellstartanleitung verwendet werden, doch sollten Sie die vorliegende Bedienungsanleitung vor dem Fortfahren unbedingt vollständig durchlesen.

Vorbereitung des ersten Fluges

✓	Tätigkeit	BNF	PNP
	Packungsinhalt entnehmen und überprüfen	◆	◆
	Flugakku aufladen	◆	◆
	Carbon-Z Yak 54 zusammenbauen	◆	◆
	Fahrwerk anbauen	◆	◆
	Höhenleitwerk anbauen	◆	◆
	Gestänge des Höhen- und Seitenruders montieren	◆	◆
	Tragflügel anbauen	◆	◆
	Empfänger einbauen		◆
	Servos am Empfänger oder Y-Kabelbaum anschließen	◆	◆
	Vollständig aufgeladenen Akku einbauen.	◆	◆
	Empfänger ggf. an Sender binden	◆	◆
	Richtungstest für Ruderflächen mit dem Sender durchführen	◆	◆
	Ruderflächen und Sender einstellen	◆	◆
	Schwerpunkt durch Verschieben des Akkus anpassen (siehe „Einbauen des Flugakkus“)	◆	◆
	Reichweitenprüfung der Fernsteuerung durchführen	◆	◆
	Sicheren und weiträumigen Flugplatz finden	◆	◆
	Flug unter Berücksichtigung der Bedingungen des Flugplatzes planen	◆	◆

Wartung nach dem Flug

✓	Tätigkeit	BNF	PNP
	Flugakku vom ESC abklemmen (aus Sicherheitsgründen)	◆	◆
	Sender ausschalten (aus Sicherheitsgründen)	◆	◆
	Flugakku aus dem Flugzeug nehmen	◆	◆
	Flugakku wieder aufladen	◆	◆
	Flugzeug reinigen (Schmutz abwischen usw.)	◆	◆
	Alle beschädigten Teile reparieren oder austauschen	◆	◆
	Flugzeug vorsichtig auseinanderbauen und lagern	◆	◆
	Flugakku getrennt vom Flugzeug lagern und Akkuladung überwachen	◆	◆

Binden von Sender und Empfänger

Beim Binden wird zwischen einem Sender und einem Flugzeugempfänger der Funk oder elektronisch eine Verbindung hergestellt, damit der Flugzeugempfänger den eindeutigen Kenncode (GUID) des Senders erkennt. Für den einwandfreien Betrieb ist die Bindung unerlässlich.

Hinweis: Für die Carbon-Z Yak 54 BNF ist ein DSM2-Sender mit voller Reichweite (hoher Leistung) erforderlich. Jeder DSM2-Sender von JR oder Spektrum lässt sich an den Spektrum-Empfänger AR600 binden. Wegen der Kunstflugfähigkeiten des Carbon-Z Yak 54 empfehlen wir einen Sender mit Expo- und Dual Rate-Verstellung. Eine vollständige Liste geeigneter Sender finden Sie im Internet unter www.bindnfly.com.

Hinweis: Bei Einsatz eines Futaba-Senders mit einem Spektrum-Modul müssen Sie unter Umständen den Gaskanal umkehren.

⚠ **ACHTUNG:** Schalten Sie IMMER den Sender ein, bevor Sie den Flugakku an den ESC des Flugzeugs anschließen. Klemmen Sie den Flugakku IMMER vom ESC des Flugzeugs ab, bevor Sie den Sender ausschalten.

Zusätzliche Bindungshinweise

Schalten Sie vor jedem Flug den Sender ein, und warten Sie ungefähr fünf Sekunden lang, bevor Sie den ESC einschalten. Der Sender sucht und sichert zwei Funkfrequenzen für die Steuerung des Flugzeugs. Wenn der Flugakku zu schnell angeschlossen wird und der Sender dadurch keine Frequenzen wählen kann, wird möglicherweise keine Verbindung zwischen Sender und Empfänger hergestellt. Wenn keine Verbindung besteht, lassen Sie den Sender eingeschaltet, klemmen Sie den Flugakku ab, und schließen Sie ihn dann wieder am Empfänger an.

✓	Bindeverfahren – Referenztabelle
	1. Lesen Sie die Anweisungen zum Binden des Senders an einen Empfänger (Ort der Bindesteuerung des Senders).
	2. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
	3. Schließen Sie einen Bindestecker am Anschluss BATT/BIND des Empfängers an.
	4. Schließen Sie den Flugakku am ESC an. Die LED des Empfängers beginnt schnell zu blinken.
	5. Schalten Sie den ESC ein, um den Empfänger mit Strom zu versorgen.
	6. Schalten Sie den Sender ein, während Sie die Bindetaste bzw. den Bindeschalter des Senders gedrückt halten. Anweisungen zu Bindetaste oder -schalter finden Sie in der Bedienungsanleitung des Senders.
	7. Das Empfängerlämpchen blinkt nun langsamer. Nach fünf bis zehn Sekunden leuchtet es dauerhaft, was darauf hinweist, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist.
	8. Ziehen Sie den Bindestecker vom Empfänger ab.
	9. Lagern Sie den Bindestecker an einem sicheren Ort (manche befestigen ihn mit Klettband und Clips am Sender).
	10. Der Empfänger sollte die Bindung an den Sender so lange beibehalten, bis ein Bindestecker am Anschluss BATT/BIND angeschlossen wird.

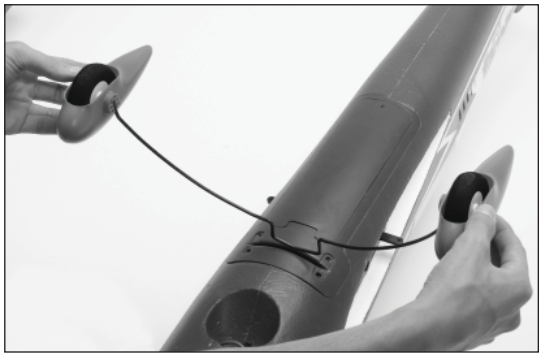
* Wenn sich der Gasknüppel und die Gastrimmung am Sender nicht in der niedrigsten Stellung befinden, wird das Gas nicht aktiviert.

Falls Probleme auftreten, halten Sie sich an die Bindeanweisungen. Weitere Anweisungen finden Sie auch in der Hilfestellung zur Fehlersuche und -behebung des Senders. Bei Bedarf wenden Sie sich an die zuständige Kundendienststelle von Horizon.

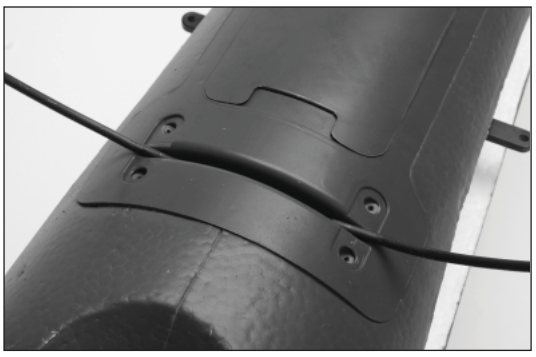
Anbauen des Fahrwerks

Hinweis: Um die Carbon-Z Yak 54 auf einer unebenen Start- und Landebahn zu fliegen, können Sie die Verkleidungen abnehmen.

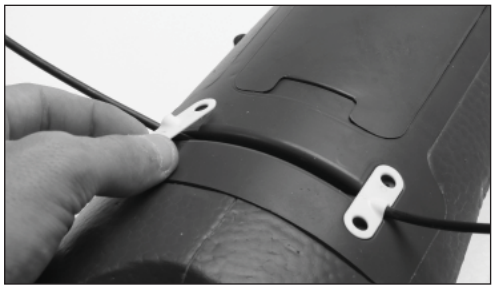
1. Drücken Sie die Fahrwerksbeine zusammen, und stecken Sie die Fahrwerksstrebe in die Aufnahme am Rumpfboden.



2. Lassen Sie das Fahrwerk los, wenn die Strebe vollständig in der Rumpfaufnahme sitzt.



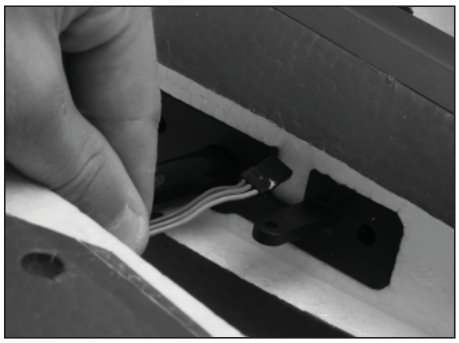
3. Montieren Sie die Verkleidungsplättchen.



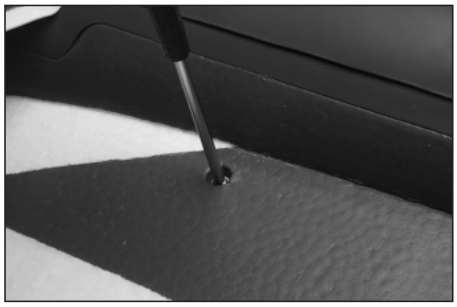
4. Montieren Sie die linke (mit „L“ markierte) und die rechte (mit „R“ markierte) Fahrwerksverkleidung mit 4 kleinen Schrauben an den Fahrwerksstreben und am Rumpf.

Anbauen der Tragflügel

1. Stecken Sie das Flügelrohr in die runde Bohrung in der Flügelaufnahme des Rumpfes.
2. Stecken Sie den linken Tragflügel auf das Flügelrohr.
3. Schieben Sie den Tragflügel auf dem Rohr in die Aufnahme am Rumpf, und führen Sie dabei den Querruder-Servostecker in den Rumpf.



4. Befestigen Sie den linken Tragflügel mit Schrauben am Rumpf.



5. Bauen Sie den rechten Tragflügel mithilfe der oben beschriebenen Schritte an.
6. Schließen Sie die zwei 2 Querruderstecker am Querruder-Y Kabel im Rumpf an.

Hinweis: Zwischen den beiden Anschlüssen am Y Kabel besteht kein Unterschied. Der linke und der rechte Servokabelstecker müssen nicht an einer bestimmten Seite des Y-Kabelbaums angeschlossen werden.

Bei Einsatz der Flaperon-/Doppelquerruder-Senderprogrammierung können Sie den Y-Kabelbaum herausnehmen. In diesem Fall werden die Querruderkabel an AILE und AUX1 angeschlossen.

Anbauen des Seitenruders

1. Befestigen Sie das Seitenruder an der Scharnierstange. Setzen Sie die Schraube unten in die Scharnierstange ein.

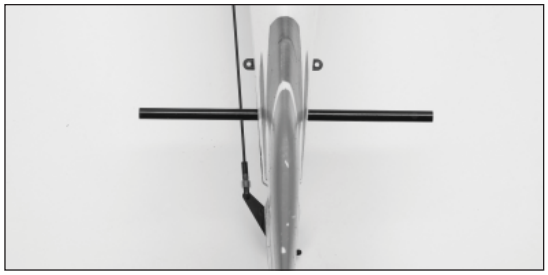
VORSICHT: Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an. Andernfalls bewegt sich das Seitenruder nicht leichtgängig genug.

2. Befestigen Sie den Gabelkopf des Seitenruder-gestänges in der Bohrung am Ruderhorn.

Anbauen des Höhenleitwerks und der Gestänge an den Ruderhörnern

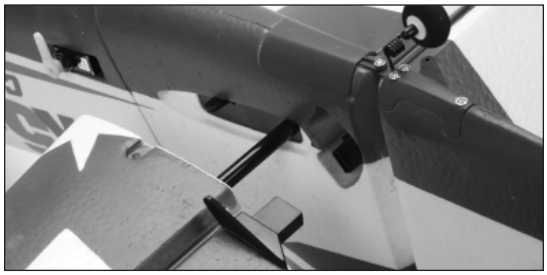
Anbauen des Höhenleitwerks

1. Stecken Sie das Höhenleitwerksrohr in die runde Bohrung in der Höhenleitwerksaufnahme am Rumpf.



2. Schieben Sie das Höhenleitwerk auf das Leitwerksrohr.

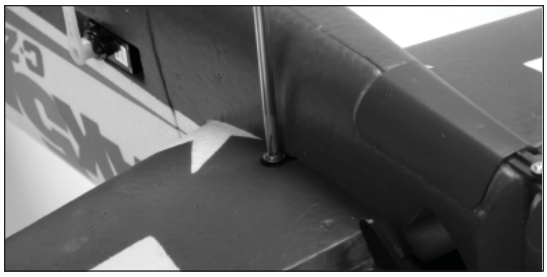
3. Schieben Sie das andere Höhenleitwerk auf das Leitwerksrohr.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Höhenruder-Verbindungsstücke ineinander greifen, damit sich beide Höhenruder zusammen bewegen können.

4. Befestigen Sie die beiden Höhenleitwerke mit den mitgelieferten Maschinenschrauben.

Montieren der Gestänge an den Ruderhörnern



⚠ **ACHTUNG:** Die Montagepositionen der Gestänge wirken sich unmittelbar auf das Verhalten des Flugzeugs aus. Wenn sie an einer für das fliegerische Können des Piloten ungeeigneten Stelle befestigt werden, kann die unerwartete Reaktion des Flugzeugs zu Unfallschäden führen.

Hinweis: Die Gestänge des Höhen- und Seitenruders sind mit einem vorinstallierten Nylon-Gabelkopf und einem vorgebogenen 90˚-Winkel versehen.

Montage des Höhenrudergestänges

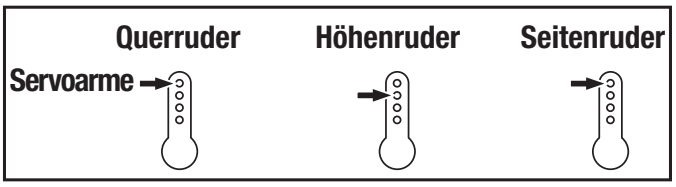
1. Suchen Sie das 165 mm lange Gestänge.
2. Spreizen Sie vorsichtig den Gabelkopf, und stecken Sie den Gabelkopfbolzen in die Bohrung im Ruderhorn.

Tipp: Den Gabelkopf können Sie rein- oder rausdrehen, um das Gestänge zu verkürzen oder zu verlängern. Stellen Sie vor Durchführung mechanischer Anpassungen sicher, dass die Trimmer und Subtrimmer des Senders zentriert sind.

3. Schieben Sie den 90°-Winkel in die dritte Bohrung von der Schraube aus.
4. Lassen Sie den 90°-Gestängesicherungsclip am Gestänge einschnappen. Hiermit wird das Gestänge am Servoarm befestigt.

Montage des Seitenrudergestänges

1. Suchen Sie das 200 mm lange Seitenrudergestänge.
2. Spreizen Sie vorsichtig den Gabelkopf, und stecken Sie den Bolzen in das Ruderhorn.
3. Schieben Sie den 90°-Winkel des Gestänges in die äußerste Bohrung am Servoarm.
4. Lassen Sie den 90°-Gestängesicherungsclip am Gestänge einschnappen. Hiermit wird das Gestänge am Servoarm befestigt.



Hinweis: nicht maßstabsgetreu

Einbauen des Flugakkus

Hinweis: Vor dem Fliegen und nach dem Zentrieren der Ruderflächen im Rahmen des Richtungstests für Ruderflächen, müssen Sie das Flugzeug erneut an den Sender binden, damit sich die Ruderflächen beim Anschließen des Flugakkus in Neutralstellung befinden.

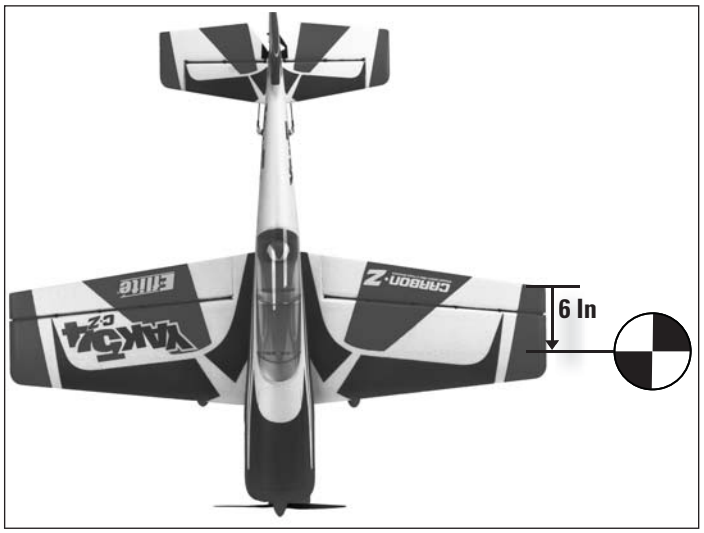
⚠ **ACHTUNG:** Bauen Sie vor dem Einbau des Flugakkus den Empfänger ein, und schließen Sie den Drehzahlregler am Gaskanal an (bei PNP).

1. Setzen Sie den Flugakku in das Flugzeug ein.
2. Befestigen Sie den Flugakku mit den Klettbändern.

Anpassen des Schwerpunkts durch Verschieben des Akkus

Der Schwerpunkt liegt 153 mm vor der Hinterkante der Flügelspitze (+/- 6,4 mm). Dieser Schwerpunkt wurde bei mittig im Schacht eingesetzten E-flite-Li-Po-Akku mit 14,8 V, 2800 mAh und 30C (siehe Abbildung) und aufrecht gestelltem Flugzeug ermittelt.

Hinweis: Wegen der runden Flügelspitzen ist die Messung des Schwerpunkts von der Hinterkante aus genauer. Wenn Sie ein kopflastiges oder schwanzlastiges Flugverhalten wünschen, müssen Sie den Akku nach vorne bzw. nach hinten verschieben.



Richtungstest für Ruderflächen

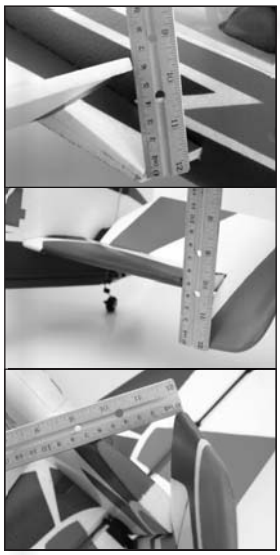
Die Bindung von Flugzeug und Sender muss vor dem Richtungstest für Ruderflächen erfolgen. Bewegen Sie die Steuerknüppel am Sender, um sicherzustellen, dass die Ruderflächen des Flugzeugs richtig ausschlagen.

Ruder in gegenläufiger Richtung beim Richtungstest für Ruderflächen

Reagieren die Ruder in gegenläufiger Richtung, kehren Sie die Betriebsrichtung der Ruderflächen um. Informationen zum Ändern der Richtung der Ruderflächen am Sender (durch Servoumkehr) finden Sie in der Bedienungsanleitung des Senders.

Einstellen der Ruderausschläge

Stellen Sie ATV bzw. die Wegbegrenzung am Sender soein, dass Sie die folgenden Ruderwege erhalten. Stellen Sie Dual Rates (Servoausschläge) erst ein, wenn Sie den Gesamtweg richtig eingestellt haben:



Querruder : 60 bis 70mm links und rechts (beide Querruder),Gemessen an der Querruderwurzel.

Höhenruder : 48 bis 50mm rauf und runter, gemessen an der äußersten Kante .

Rudder : 60 bis 65mm links und rechts, gemessen an der äußersten Kante .

Informationen zur weitergehenden Program-mierung finden Sie unter www.e-fliterc.com.

Ruderausschläge Expo-Einstellungen

Nachfolgend sind Quique Somenzinis Dual Rate- und Expo-Einstellungen für fortgeschrittene Piloten die Carbon-Z Yak 54 aufgeführt. Die Einstellungen beruhen auf der im vorherigen Schritt eingestellten Wegbegrenzung (ATV).

Großer Ausschlag			***Expo***
Höhenr.	*100 %*	*(oder 65 mm bis 70 mm rauf und runter beide Querruder)*	*50 %*
Querr.	*100 %*	*(oder 60 mm bis 70 mm links und rechts beide Querruder)*	*60 %*
Seitenr.	*100 %*	*(oder 60 mm bis 65mm links und rechts)*	*50 %*

Geringer Ausschlag			***Expo***
Höhenr.	*22 %*	*(oder 15mm rauf und runter)*	*25 %*
Querr.	*30 %*	*(oder 30mm rauf und runter auf beiden Querruder)*	*30 %*
Seitenr.	*60 %*	*(oder 45mm rechts und links)*	*25 %*

Mischung: Seiten- zu Höhenruder
Seitenruder voll links -2 % (Höhenruder rauf)
Seitenruder voll rechts -2 % (Höhenruder rauf)

Hinweis: *Diese Ruderausschläge wurden von Quique Somenzini für die beste Leistung der Carbon -Z Yak 54 entwickelt. Der kleine Ruderweg des Höhenruders bei kleinen Steuerausschlägen (Low Rate) ist gut für extreme Aerobatic geeignet*

Hinweis: *Wechseln Sie nur im Langsamflug zum großen Servoausschlag. Fliegen Sie niemals bei Höchsttempo mit großem Servoausschlag. Das Flugzeug reagiert sehr empfindlich, und der Pilot kann leicht die Orientierung verlieren. Machen Sie sich zuerst mit dem Flieger vertraut, bevor Sie den großen Servoausschlag probieren.*

Hinweis: *Wir empfehlen dringend für Starts und Landungen die kleinen Ruderausschläge (Low Rate) zu wählen*

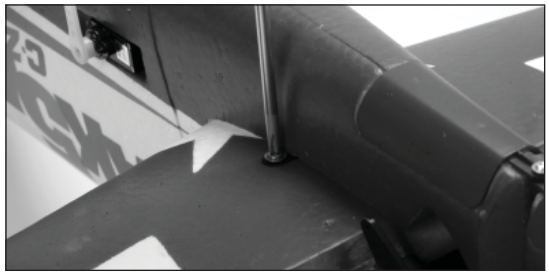
Quique Somenzinis Einstellungen für erfahrene Flieger finden Sie unter www.e-fliterc.com.

Abbauen der Ruderflächen

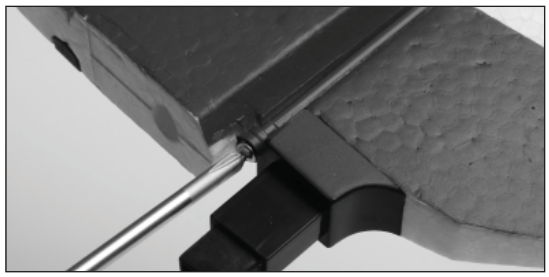
Um die Ruderflächen abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

Höhenruder

1. Lösen Sie den Gabelkopf vom Ruderhorn.
2. Entfernen Sie die Maschinenschrauben an der Unterseite des Höhenleitwerks. Nehmen Sie dann das Höhenleitwerk vom Rumpf ab.

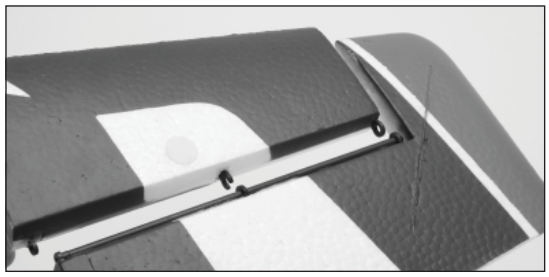


3. Entfernen Sie die Schraube am Scharnier am Ansatz des Höhenleitwerks.



4. Trennen Sie das Höhenruder vorsichtig vom Höhenleitwerk.

Hinweis: Das äußere Scharnier ist nicht offen.



Hinweis: Um das Höhenruder wieder am Höhenleitwerk anzubringen, führen Sie die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

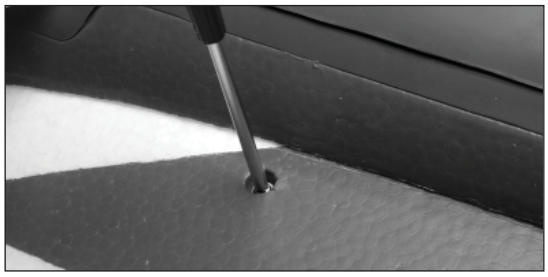
Seitenruder

Zum Abbauen des Seitenruders führen Sie die Schritte im Abschnitt „Anbauen des Seitenruders“ in umgekehrter Reihenfolge durch.

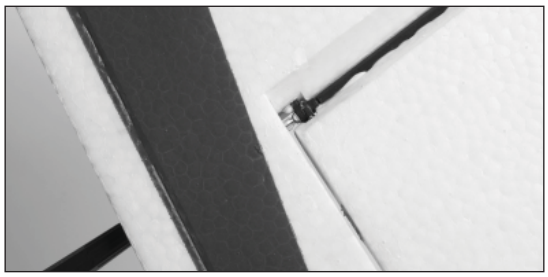
Querruder

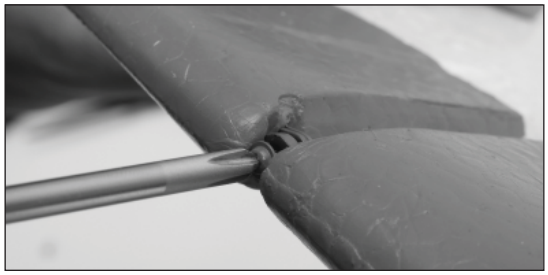
1. Lösen Sie den Kugelkopf vom Ruderhorn.
2. Entfernen Sie die Maschinenschraube an der Unterseite des Tragflügels. Nehmen Sie dann den Tragflügel vorsichtig vom Rumpf ab.

Hinweis: Vor dem Abnehmen des Tragflügels müssen Sie das Kabel des Querruderservos abziehen.



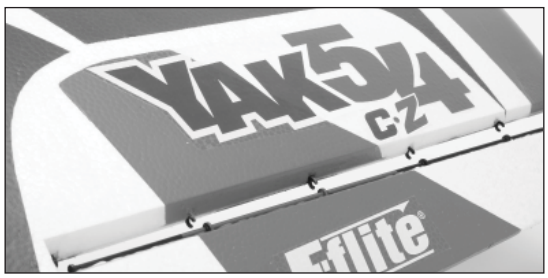
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben am Scharnier. Eine befindet sich an der Flügelspitze, die andere am Flügelansatz.





4. Trennen Sie das Querruder vorsichtig vom Tragflügel.

Hinweis: Um das Querruder wieder am Tragflügel anzubringen, führen Sie die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

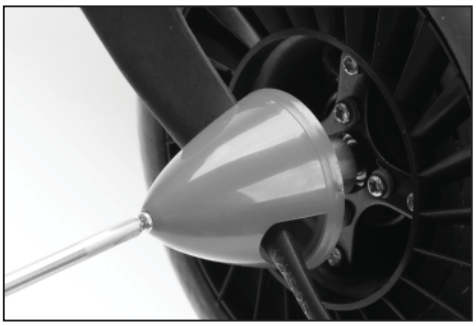


Abbauen von Luftschraubenadapter, Luftschraube und Haube

Hinweis: Die Informationen auf dieser Seite beziehen sich auf die Wartung der Carbon-Z Yak 54. Haube, Luftschraube und Luftschraubenadapter können bei Unfällen des Flugzeugs beschädigt werden.

⚠ **ACHTUNG:** Fassen Sie Luftschraubenteile NICHT an, während der Flugakku am Regler / ESC angeschlossen ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

1. Entfernen Sie die Schraube in der Haube.

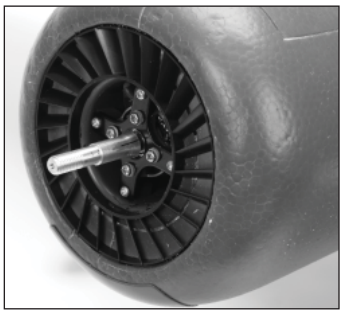


2. Nehmen Sie den Spinner ab.
3. Lösen und entfernen Sie die Luftschraubenmutter mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel.

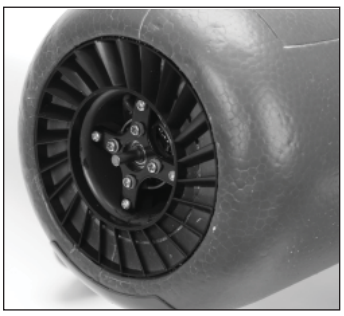
4. Ziehen Sie die Luftschraube vom Luftschraubenadapterschaft ab.

5. Ziehen Sie die Haubenrückplatte vom Luftschraubenadapterschaft ab.

6. Ziehen Sie die Klemmhülse vom Luftschraubenadapterschaft ab.



7. Ziehen Sie den Luftschraubenadapterschaft von der Motorwelle ab.



Ausbau von Motor und Regler/ESC

Hinweis: Die Informationen auf dieser Seite beziehen sich auf die Wartung der Carbon-Z Yak 54. Diese Teile können bei Unfällen des Flugzeugs beschädigt werden. Der Einbau des Motors erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge der unten aufgeführten Schritte. Vor dem Ausbau des Motors müssen Sie die Luftschraube und deren Haube vom Motor (EFLM7300) abnehmen.

⚠ **ACHTUNG:** Fassen Sie den Motor und den Regler/ESC NICHT an, während der Flugakku am Regler/ESC angeschlossen ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

1. Nehmen Sie den Akkufachdeckel vom Rumpf ab.
2. Klemmen Sie die 3 Motorkabel am Rumpfboden in der Nähe des Regler/ESC ab.
3. Entfernen Sie die 4 äußeren Schrauben an der Kreuzhalterung, und schieben Sie den Motor aus dem Bug.

- *Vorderansicht der Schrauben an der Motorhalterung*

4. So bauen Sie den Motor ein:

Schieben Sie die 3 Motorkabel durch die Führungsbohrungen, und schieben Sie den Motor ganz in den Bug.

Hinweis: Befestigen Sie die Kreuzhalterung beim Einbau des neuen Motors erst ganz zum Schluss. Dadurch wird das Anschließen der 3 Motorkabel wesentlich vereinfacht.

5. Schließen Sie die 3 Motorkabel am ESC an. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.

Hinweis: Um ein Anschließen mit falscher Polarität zu verhindern, sind die Kabel farblich gekennzeichnet.

7. Befestigen Sie die Kreuzhalterung mit den 4 mitgelieferten Maschinenschrauben am Motor. Tipp: Verwenden Sie an den 4 Maschinenschrauben Schraubensicherungslack. Dadurch wird verhindert, dass sie sich im Flug lösen.
8. Befestigen Sie den Motor am Rumpf, indem Sie die 4 Schrauben in die äußeren Bohrungen in der Kreuzhalterung einsetzen und festziehen.
9. Bauen Sie die Luftschraube und Haube wieder an, indem Sie die Schritte im Abschnitt, Abbauen von Luftschraubenadapter, Luftschraube und Haube“ in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

PNP PLUG-N-PLAY

PNP-Einbau

Einbauen eines Empfängers

1. Befestigen Sie den Empfänger mit voller Reichweite mithilfe von Klettband oder doppelseitigem Servoklebeband im Rumpf.
2. Schließen Sie die Stecker der Höhen- und Seitenruderservos an den entsprechenden Kanälen des Empfängers an.
3. Schließen Sie den Querruder-Y-Kabelbaum am Querruderkanal des Empfängers an.
4. Schließen Sie den ESC-Stecker am Gaskanal des Empfängers an.

Auswahl und Einbau des Akkus

- Wir empfehlen den Li-Po-Akku von E-flite mit 2800 mAh, 14,8 V und 30C (EFLB28004S30).
- Bei Einsatz eines anderen Akkus muss dieser mindestens 30C und 2800 mAh aufweisen.
- Der Akku sollte ungefähr die gleiche Kapazität, die gleichen Abmessungen und das gleiche Gewicht wie der Li-Po-Akku von E-flite haben, damit er ohne große Veränderung des Schwerpunkts in den Rumpf passt.

Reichweitenprüfung und Tipps zur Flugvorbereitung

Reichweitenprüfung der Fernsteuerung

Führen Sie nach dem endgültigen Zusammenbau des Carbon-Z Yak 54 eine Reichweitenprüfung der Fernsteueranlage durch. Entsprechende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Senders. Es ist nützlich, wenn Ihnen eine andere Person bei der Reichweitenprüfung hilft und das Flugzeug festhält. Ist keine Unterstützung verfügbar, sichern Sie das Flugzeug vor dem Gasgeben am Höhen- und Seitenleitwerk.

Vor jeder Flugeinheit

- **Stellen Sie stets sicher, dass der Dual Rate-Schalter für den Start auf LOW (geringer Servoausschlag) eingestellt ist.** Diese Einstellung empfiehlt sich grundsätzlich für die ersten Flüge. Bei großen Servoausschlägen ist die Carbon-Z Yak 54 EXTREM wendig und nur von erfahrenen Piloten zu beherrschen.
- Es empfiehlt sich, die Uhr auf 5 Minuten vor dem Start einzustellen.
- Stellen Sie vor dem ersten Flug stets sicher, dass die Carbon-Z Yak 54 richtig getrimmt ist.
- Vergewissern Sie sich immer, dass Empfänger, ESC und Akku im Rumpf befestigt sind.
- Führen Sie vor jedem Flug eine Reichweitenprüfung entsprechend der Bedienungsanleitung des Senders durch.
- Stellen Sie stets sicher, dass Quer-, Seiten- und Höhenruder sowie Gas entsprechend den Steuerknüppelbewegungen am Sender reagieren.
- Laden Sie die Senderakkus immer vollständig auf, oder setzen Sie vor dem Flug frische Batterien in den Sender ein.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die Servoumkehrschalter am Sender richtig eingestellt sind.

⚠ **ACHTUNG:** Nehmen Sie den Flugakku immer aus dem Flugzeug, wenn Sie mit dem Fliegen fertig oder auf dem Weg zum Flugplatz sind.

Flugtipps und Reparaturen

Fliegen

Halten Sie sich bei der Wahl eines Ortes zum Fliegen stets an die örtlichen Verordnungen. Wählen Sie ein weiträumiges Gelände, um die E-Flite Carbon-Z Yak 54 BNF oder PNP fliegen zu lassen. Da das Carbon-Z Yak 54 Geschwindigkeiten von über 110 km/h erreichen kann, ist ein offizieller Modellflugplatz besonders geeignet. Wenn Sie auf keinem zugelassenen Flugplatz fliegen, dürfen Sie nicht in der Nähe von Wohnhäusern, Bäumen, Stromleitungen und Gebäuden fliegen. Außerdem sollten Sie nicht in Gegenden fliegen, wo sich viele Menschen aufhalten, etwa bevölkerte Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze.

Hinweis: Die Carbon-Z Yak 54 ist ein hochleistungsfähiges Modellflugzeug, das auf die Belastungen des extremen Kunstflugs ausgelegt ist. Dank der Bauweise des Carbon-Z Yak 54 hält das Flugwerk Manövern mit hohen G-Kräften stand.

Start

Wählen Sie für den Start ein offenes Gelände mit ebenem Boden. Vergewissern Sie sich, dass der Dual Rate-Schalter am Sender für den Start auf LOW (geringer Servoausschlag) eingestellt ist. Lassen Sie den Flugzeugbug in den Wind zeigen.

Landung

Schalten Sie den Dual Rate Schalter auf kleine Ausschläge (Low Rate) und regeln das Gas auf 1/4 um das Flugzeug langsamer zu machen. Lassen Sie das Flugzeug auf eine Höhe von 30 bis 60 cm über der Landebahn sinken. Nehmen Sie das Gas langsam zurück, bis die Leerlaufstellung erreicht ist. Fahren Sie das Höhenruder hoch, während sich das Flugzeug über der Landebahn stabilisiert. Die Carbon-Z Yak 54 kann eine Hauptfahrwerks- oder Zweipunktlandung vollziehen, bei der zuerst die Haupträder aufsetzen und dann das Heckrad. Ebenfalls möglich ist eine Dreipunktlandung. In diesem Fall setzen alle Räder gleichzeitig auf.

Reparaturen

Dank der Bauart des Carbon-Z Yak 54 lassen sich Reparaturen am Schaumstoff praktisch mit jedem Klebstoff durchführen (Heißkleber, normaler Sekundenkleber, Epoyx-Kleber usw.). Irreparable Teile lassen sich nachbestellen. Die Artikelnummer finden Sie in der Ersatzteilliste.

Hinweis: Für die Lagerung und den Transport lässt sich die Carbon-Z Yak 54 auseinanderbauen und in den Karton zurücklegen.

Hilfestellung zur Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, reagiert aber auf alle anderen Steuerknüppelbewegungen.	• Gas befindet sich bei der Steuerungseinrichtung nicht im Leerlauf, deshalb wird das Gas nicht aktiviert. • Gaskanal ist umgekehrt.	• Steuerknüppel neu einstellen, mit Gasknüppel und Gastrimmung in niedrigster Stellung • Gaskanal am Sender umkehren
Stärkerer Lärm von der Luftschraube oder stärkere Vibrationen	• Haube, Luftschraube, Motor oder Motorhalterung beschädigt • Lose Luftschrauben- und Haubenteile • Luftschraube rückwärts montiert	• Beschädigte Teile austauschen • Teile von Luftschraubenadapter, Luftschraube und Haube festziehen • Luftschraube abbauen und richtig herum anbauen
Verkürzte Flugzeit oder Flugzeug leistungsschwach	• Niedriger Ladestand des Flugakkus • Luftschraube rückwärts montiert • Flugakku beschädigt	• Flugakku vollständig wieder aufladen • Luftschraube abbauen und richtig herum anbauen • Flugakku austauschen und Anweisungen zu Flugakkus beachten
LED blinkt schnell bei angeschlossenem Bindestecker, und Flugzeug lässt sich mit Sender nicht steuern.	• Sender zu nahe am Flugzeug • Sender an anderes Flugzeug gebunden • Batterien im Sender fast leer	• Sender mindestens einen Meter vom Flugzeug wegbewegen, Flugakku abklemmen und wieder anschließen und Bindevorgang wiederholen • Sender an Flugzeugempfänger binden • Batterien im Sender austauschen
Ruderfläche bewegt sich nicht oder reagiert nur langsam auf Steuerknüppelbewegungen.	• Ruderfläche, Ruderhorn, Gestänge oder Servo beschädigt • Kabel beschädigt oder Verbindungen lose • Teile nicht im Rumpf befestigt	• Beschädigte Teile reparieren oder austauschen und Ruder einstellen • Verbindungen auf lose Kabel prüfen • Klettverschlüsse festziehen, damit sich keine Teile im Rumpf bewegen
Ruder umgekehrt	• Kanäle müssen im Sender umgekehrt werden.	• Richtungstest für Ruderflächen durchführen und Ruderflächen am Flugzeug bzw. Steuerknüppel am Sender einstellen
Motor verliert Leistung. Motorleistung schwankt, dann verliert Motor an Leistung.	• Beschädigung von Motor oder Akku • Verlust der Stromversorgung des Flugzeugs • ESC aktiviert die standardmäßige Niederspannungsabschaltung (LVC).	• Akkus, Sender, Empfänger, ESC Motor und Kabel auf Schäden prüfen (nach Bedarf austauschen) • Flugakku wieder aufladen
LED am Empfänger blinkt langsam.	• Verlust der Stromversorgung des Empfängers	• Verbindung vom ESC zum Empfänger prüfen • Servos auf Schäden prüfen

Ersatzteile

Hier finden Sie eine Liste von Ersatzteilen zur Reparatur oder Wartung des Carbon-Z Yak 54. Diese Teile erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Modellbaugeschäft. Bitte versuchen Sie es zuerst beim örtlichen Modellbaugeschäft. Dort wird man sich über Ihren Besuch freuen und Ihnen gerne weiterhelfen. Alternativ können Sie unsere Kunden-Hotline unter +49 4121 46199 60 anrufen.

Nummer	Beschreibung	Hinweise
EFLA1060	Bürstenloser 60-A-ESC Pro mit umschaltbarem BEC	*Dies ist der ESC für das Yak 54.*
EFLB28004S30	E-flite-Li-Po-Akku mit 2800 mAh, 14,8 V und 30C	*Aufgrund von Größe, Gewicht und Leistung für Einsatz im Yak 54 BNF empfohlen*
EFLC3015	12-V-Gleichstromladegerät mit Ladungsausgleich für 3- bis 4-zellige Li-Po-Akkus	*Hierbei handelt es sich um das im Lieferumfang des Yak 54 BNF enthaltene Ladegerät.*
EFLM7300	Bürstenloser Außenläufermotor BL25, 1000 kV	
EFLM7301	Motorwelle: Außenläufer BL 25	
EFLM7302	Luftschraubenadapter: Carbon-Z Yak 54	
EFLP12525E	Luftschraube 12 x 5,25: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008001	Rechter Tragflügel: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet rechten Tragflügel, rechtes Querruder, Scharniere und Ruderhorn*
EFL1008002	Linker Tragflügel: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet linken Tragflügel, linkes Querruder, Scharniere und Ruderhorn*
EFL1008003	Lackierter Rumpf: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet Rumpf, Seitenleitwerk, Brandschott, Kabinenhaube und Fahrwerkshalterung*
EFL1008004	Höhenleitwerk, rechts: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet rechtes Höhenleitwerk, rechtes Höhenruder, Scharniere und Ruderhörner*
EFL1008005	Höhenleitwerk, links: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet linkes Höhenleitwerk, linkes Höhenruder, Scharniere*
EFL1008006	Seitenruder: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet Seitenruder, Scharniere und Ruderhorn*
EFL1008007	Akkufachdeckel: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet Akkufachdeckel und Magnete*
EFL1008008	Empfängerfachdeckel: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet Empfängerfachdeckel*
EFL1008009	Kabinenhaube: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008010	Radhäuser: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008011	Gestänge mit Gabelkopf: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008012	Kohlefaser-Flügelrohr: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008013	Kohlefaser-Leitwerksrohr: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008014	Pilotenfigur: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008015	Fahrwerksplättchen: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008016	Hauptfahrwerksdraht: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008017	Fahrwerksverkleidungen: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008018	Haupträder: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008019	Heckradsatz: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008020	Luftschraubenhaube: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008021	Servoarm: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008022	Dekorbogen: Carbon-Z Yak 54	
EFL1008023	Servoverlängerungssatz: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet Servoverlängerungen für Querruder, Höhenruder, Seitenruder und ESC*
EFL1008024	Motorhalterung mit Schrauben: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet Motorhalterung, Motorschrauben und Brandschottschrauben*
EFL1008025	Schraubensatz: Carbon-Z Yak 54	*Beinhaltet alle Schrauben für das Flugwerk. Einzelteile beinhalten, sofern nicht angegeben, keine Schrauben.*

Hinweis: Beim Austauschen von Servos sollten Sie vor dem Herausnehmen eine Schnur an das Servokabel binden. So lassen sich Servo und Kabel mühelos wieder einbauen.

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen.

Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt (Produkt) frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie deckt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der schriftlichen.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang miteinem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt.

Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten.
Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum

hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei

Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service
Hamburger Str. 10
25335 Elmshorn, Germany

Bitte rufen Sie +49 4121 46199 66 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung gemäß Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationseinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FETG) and directive 1999/5/EG (R&TTE)

Horizon Hobby GmbH
Hamburger Straße 10
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: / declares the product: Carbon-Z Yak 54 BNF (EFL10080)/PNP (EFL10075)

Geräteklasse: 1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirments of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive).

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 301 489-1 EN 301 489-17	Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit §3 (1) 2, (Artikel 3 (1) b)) Protection requirement concerning electromagnetic compatibility
EN 55022	Grenzwerte und Meßverfahren für Funkstörungen von Einrichtungen der Informationstechnik Radio disturbance characteristics
EN 55024	Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeitseigenschaften Immunity characteristics

CE

Elmshorn, 31.08.2010

Jörg Schamuhn
Geschäftstführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

© 2010 Horizon Hobby, Inc.
E-Flite® products are distributed exclusively by Horizon Hobby, Inc.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
E-flite, Carbon-Z, DSM2, Bind-N-Fly and Plug-N-Play are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

Patents Pending